

Name (Person)

Kiekebusch, Albert

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/117513539>

Lebensdaten (kurz)

1870-1935

(akademischer) Titel oder Grad

Hon. Prof.

Beruf

Prähistoriker

Lehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1870-03-07

Geburtsort

[Amt Schönefeld](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1935-06-27

Sterbeort

Erkner

Hochzeit

Ehepartner

Kiekebusch (geb. Kolshorn), Lucie (1878-1944)

Datum

1900

Schriftprobe

Abbildung

Dortigen Igen mitteilen? Ist gut u. überprüfe ich
Wirkten die Lehrentungen auch in weitere Kreise? Ka
ausblick Einfluß auf ihre Ausgestaltung?
Sollten Sie uns keine Sachen über Neujahrsart
u. Thom Fikeren von Landeskant pflichten können!
Thom ja dankbar. Ich will gem aller bez
Die Nachrichten würde ich auch in allen Kreise
verwerten. Auf ich wird dann auf Sie u. Th
beziehen?
Vielleicht also kann wir uns in diesen Zusammenhang
Frd. Gruppe u. vorein
Fr A. Kie

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1708696>

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Grunwald, Susanne](#)

Datum

2019-07-10

Biographische Information

Albert Kiekebusch war zwischen 1908 und seinem Tod in verschiedenen Funktionen am Märkischen Museum in Berlin tätig, verfasste Handreichungen zur Ausgrabung von archäologischen Fundplätzen und erweiterte diese Lehrangebote um konkrete Lehrveranstaltungen wie die sog.

„Siedlungsarchäologische Übungen am Märkischen Museum“. Der ausgebildete Lehrer Kiekebusch verband so innovativ und einflussreich Forschung und zeitgenössische Didaktik, wobei er vor allem mit seiner Öffentlichkeitsarbeit zu der von ihm geleiteten mehrjährigen Siedlungsgrabung in Berlin-Buch Maßstäbe für diesen Bereich der Archäologievermittlung setzte.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Lehrerseminar

Ort

[Köpenick](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Weiterqualifikation als Lehrer

von

1896

bis

1897

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

holte das Abitur nach

von

1904

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Bismarck-Gymnasium \(Berlin\)](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1904

1908

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Philosophie

Prähistorische Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Abschlussangabe

Lehrbefähigung als Lehrer

Jahr des Abschlusses

1890

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1908

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Betreuer/in

[Kossinna, Gustaf \(1858-1931\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Einsatz als Wissenschaftler

von

1917

bis

1918

Beschreibung

Wehrgeologe an der Ostfront

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Lehrer

von

1890

bis

1891

Ort der Anstellung

[Velten](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Lehrer an der Mädchenschule

von
1891

bis
1895

Ort der Anstellung

[Köpenick](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Lehrer an der 209. Gemeindeschule in Berlin

von
1895

bis
1901

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von
1908

bis
1911

Ort der Anstellung

[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Märkisches Museum Berlin \(1908-\)](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

von
1911

Ort der Anstellung

Berlin

Arbeitgeber (Institution)

Märkisches Museum Berlin (1908-)

Art der Beschäftigung

Abteilungsleiter/in

Beschäftigungsangabe

Abteilungsvorsteher

von

1919

Ort der Anstellung

Berlin

Arbeitgeber (Institution)

Märkisches Museum Berlin (1908-)

Art der Beschäftigung

Abteilungsdirektor/in

von

1922

Ort der Anstellung

Berlin

Arbeitgeber (Institution)

Märkisches Museum Berlin (1908-)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

nach dem Ersten Weltkrieg

Ort der Anstellung

Berlin

Arbeitgeber (Institution)

Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1925

Art der Mitgliedschaft

Vorsitzende/r / Präsident/in

Institution (Mitgliedschaft)

[Brandenburgia Gesellschaft für Heimatkunde und Heimatschutz in der Mark Brandenburg](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1920

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Honorarprofessur

Jahr (Auszeichnung)

1932

von Institution (Auszeichnung)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1924

bis

1924

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 007

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1924

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

EW 003/027

Archivalien (Freitext)

Gesammelte Informationen von E. Wahle über Albert Kiekebusch

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1908\). Der Einfluss der römischen Kultur auf die germanische im Spiegel der Hügelgräber des Niederrheins. Strecker+Schröder.](#)

Literaturverweis

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1914\). Die altgermanische Siedlung von Lagardesmühlen bei Cüstrin.](#)

Literaturverweis

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1921\). Bilder aus der märkischen Vorzeit. Reimer.](#)

Literaturverweis

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1928\). Das Königsgrab von Seddin. Filser.](#)

Literaturverweis

[Kiekebusch, A. 1870- 1935. \(1934\). Deutsche Vor- und Frühgeschichte in Einzelbildern. Reclam.](#)

Weitere Informationen

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd117513539.html#ndbcontent>

Kommentar

Redlich, Clara, "Kiekebusch, Albert" in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 576 f.

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Albert_Kiekebusch

Kommentar

Wikipedia

Link

<http://kalliope-verbund.info/gnd/117513539>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Albert Kiekebusch in Kalliope

Link

<http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/person/gnd/117513539>

Kommentar

Werke von und über Albert Kiekebusch in Deutsche Digitale Bibliothek